

# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

## MOZART-SAAL

Donnerstag, 27. April 1978, 19.30 Uhr

„Literatur am Heumarkt“

## KLAUS MARIA BRANDAUER

### „POESIE UND REVOLUTION“

Erster Merseburger Spruch (Althochdeutsche Literatur)

Lösezauber (Verfasser unbekannt)

Zweiter Merseburger Spruch (Althochdeutsche Literatur)

Pferdesegen (Verfasser unbekannt)

Under der Linden / Wacht auf! (Walther von der Vogelweide)

Luther und die Großen

(Deutsche Briefe – Schriften – Tischreden)

An die Studenten zu Wittenberg (Martin Luther)

Wie er wolle geküsst seyn (Paul Fleming)

Vanitas! Vanitatum! Tanitas! (Andreas Gryphius)

Die Gedanken sind frei (Volkslied, Verfasser unbekannt)

Dialog Philipp – Posa

(aus „Don Carlos“ von Friedrich von Schiller)

An die Freude (Friedrich von Schiller)

Prometheus / Wanderers Nachtlied / Ein Gleiches

(Johann Wolfgang von Goethe)

Rede des St. Just (aus „Dantons Tod“ von Georg Büchner)

Monolog des Valerio

(aus „Leonce und Lena“ von Georg Büchner)

Monolog des Ultra

(aus „Freiheit in Krähwinkel“ von Johann Nestroy)

Nachtgedanken / Caput 25 / Carl I / Der neue Alexander / Wo?

(Heinrich Heine)

Vom armen B. B. / Von der Freundlichkeit der Welt /

Der Pflaumenbaum / Liturgie vom Hauch / Legende von der

Entstehung des Buches Taoteking auf dem Weg des Laotse in die

Emigration / Ballade von den Seeräubern (Bertold Brecht)